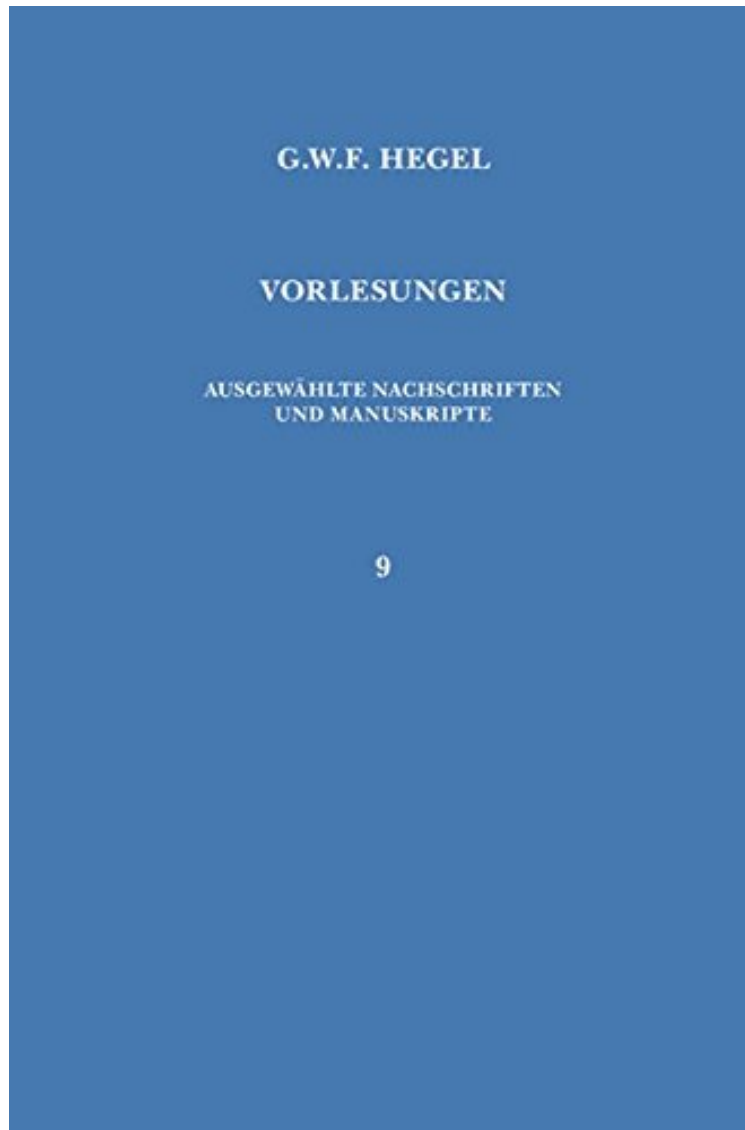


(Mobile library) Vorlesungen, Ausgewählte Nachschriften und Manuskripte, Bd.9, Vorlesungen ber die Geschichte der Philosophie, Teil 4, Philosophie des Mittelalters und der neueren Zeit.

Vorlesungen, Ausgewählte Nachschriften und Manuskripte, Bd.9, Vorlesungen ber die Geschichte der Philosophie, Teil 4, Philosophie des Mittelalters und der neueren Zeit.

*Von Georg Wilhelm Friedrich Hegel
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



Produktinformation -Verkaufsrang: #3061780 in BcherVerffentlicht am: 2014-03-11Abmessungen: 9.02 x 1.13b x 5.98l, 1.84 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe438 Seiten | File size: 65.Mb

**Von Georg Wilhelm Friedrich Hegel : Vorlesungen, Ausgewählte Nachschriften und Manuskripte, Bd.9,
Vorlesungen ber die Geschichte der Philosophie, Teil 4, Philosophie des Mittelalters und der neueren Zeit.**
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vorlesungen,

Ausgewählte Nachschriften und Manuskripte, Bd.9, Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie, Teil 4, Philosophie des Mittelalters und der neueren Zeit.:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
10 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Anfang für die Hegel-Lektüre
Von P. Baum
Hegel lesen ist schwierig. Der Zugang über seine Vorlesungen ist dabei wohl dem über die eigentlichen Publikationen - Logik, Grundlinien etc. - vorzuziehen. Sie sind nicht einfach, aber einfacher zu lesen. Die Vorlesungen zur Philosophiegeschichte haben aber diesen Vorteil, da man hier ggf. an eigene Lektüren anknüpfen kann: So kann man sich Hegel über sein Platon- oder Descartes-Verständnis erschließen. Hegel lesen? Aber sicher. Wo beginnen? - Warum nicht hier?

Kurzbeschreibung
Hegels ausführlichste Vorlesungen galten der Geschichte der Philosophie. Im Unterschied zur Ausgabe von Hegels Schüler Michelet, der verschiedenste Materialien aus der Jenaer, Heidelberger und Berliner Zeit unentwirrbar in einen fortlaufenden Text verwob, beschränkt sich die vorliegende textkritische Edition der eigentlichen Geschichte der Philosophie auf den Jahrgang 1825/26 aus den Berliner Kollegien, der wegen der Authentizität der Überlieferung eine Sonderstellung einnimmt. Der auf den Nachschriften von Griesheim, Helzel, Stieve, Pinder und Lwe beruhende Text bildet eine zuverlässige Rekonstruktion des Hegelschen Vortrags über den Autor und weitere Mitwirkende
Georg Friedrich Wilhelm Hegel wird 1770 in Stuttgart geboren. Die Tübinger Studienzeit erlebt er mit Hölderlin und Schelling zusammen als Stipendiat im Evangelischen Stift. Nach kurzer Hauslehrerzeit habilitiert sich Hegel 1801 in Jena und erhält dort auf Vermittlung Goethes 1805 eine Professur. Es folgen Stationen in Nürnberg als Rektor des Aegidiengymnasiums und ein Ruf an die Universität Heidelberg. Ab 1818 wirkt er dann als Nachfolger Fichtes an der Universität Berlin. Die hegelsche Philosophie gilt in ihrer umfassenden und einheitlichen Systematik als Vollendung des deutschen Idealismus. Hegel stirbt 1831 in Berlin vermutlich an einer Magenkrankheit.